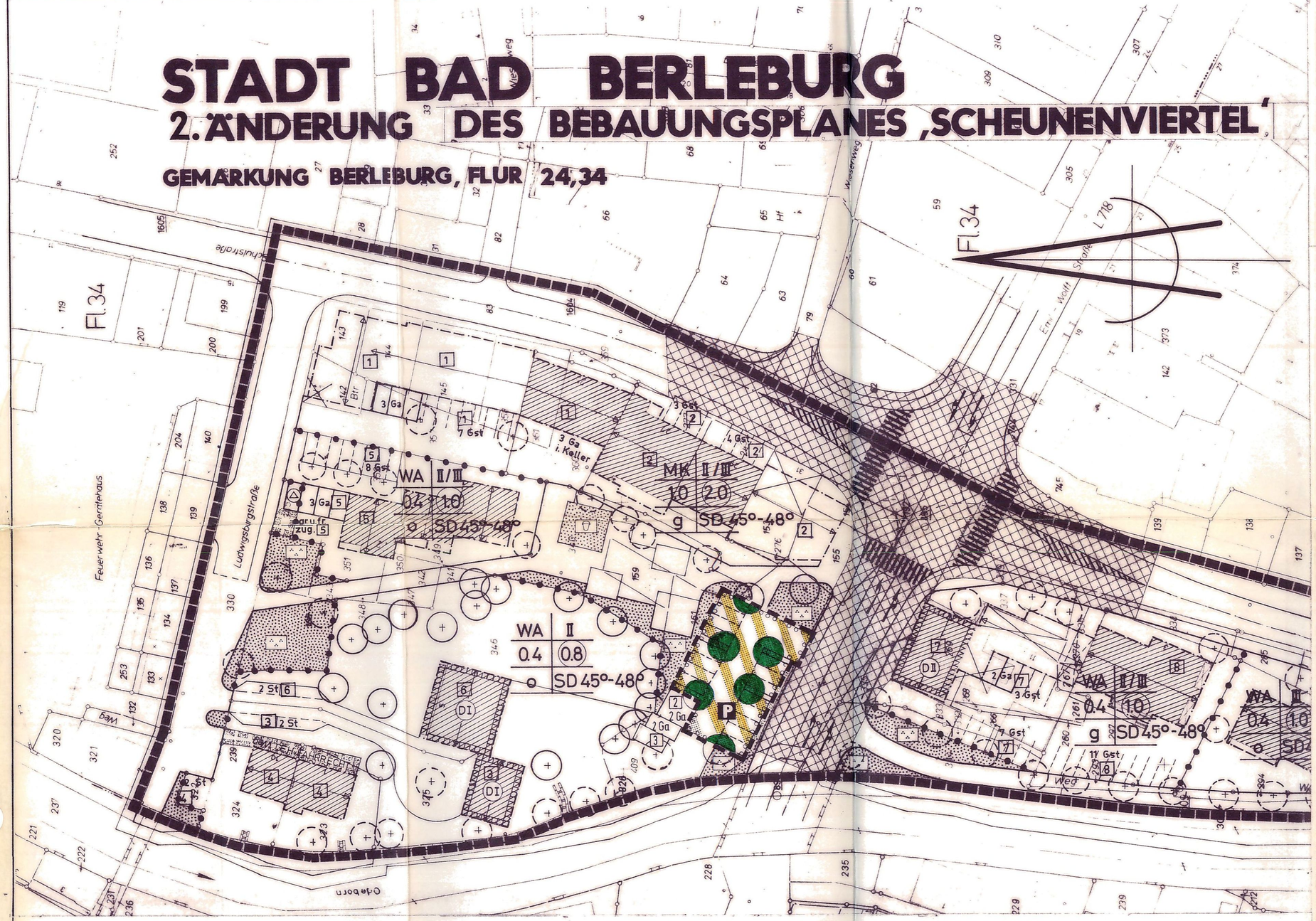
STADT BAD BERLEBURG

2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „SCHEUNENVIERTEL"

GEMARKUNG BERLEBURG, FLUR 24,34



DIE PLANUNGSGRUNDLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.07.1981 (BGBl I S.833)

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DER STADTBEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

KREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN
DER OBERKREISDIREKTOR
KATASTER- UND VERMESSUNGSAMT
17.2.89
(KNIEM)
KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

DER RAT DER STADT BAD BERLEBURG HAT DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 2 (1) IN VERBINDUNG MIT § 30 (1) DES BAU GB VOM 8.12.1986 (BGBl I S. 2253) AM 11.02.1988 BESCHLOSSEN. DER BESCHLUSS IST AM 26.03.1988 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN:

DER STADTDIREKTOR
(KUPPERT)

DIE STADT BAD BERLEBURG HAT AM 23.08.1988 DIE BÜRGER ÜBER DIE ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE UND DIE VORAUSSICHTLICHEN AUSWIRKUNGEN DER PLANUNG GEMÄSS § 3 (1) BAU GB VOM 8.12.1986 (BGBl I S. 2253) ÖFFENTLICH UNTERRICHTET UND IHNEN GELEGENHEIT ZUR ÄUSSERUNG UND ERÖRTERUNG GEGEBEN. DIE BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM 10.08.1988

DER STADTDIREKTOR
(KUPPERT)

DIESEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG HAT DER RAT DER STADT BAD BERLEBURG GEMÄSS § 3 (2) BAU GB VOM 8.12.1987 (BGBl I S. 2253) AM 30.01.1989 BESCHLOSSEN.

DER STADTDIREKTOR
(KUPPERT)

DIESER BEBAUUNGSPLAN EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS § 3 (2) BAU GB VOM 8.12.1986 (BGBl I S. 2253)

IN DER ZEIT VOM 17.11.1988 BIS 23.12.1988 ZU JEDERMANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST AM 07.11.1988 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN:

DER STADTDIREKTOR
(KUPPERT)

MIT VERFÜGUNG VOM 09.03.1989
AZ.: 35.2.1-2.4-89 WURDE FESTGESTELLT, DASS GEMÄSS § 11 (3) BAU GB VOM 8.12.1986 (BGBl I S. 2253) RECHTSVORSCHRIFTEN BEI DER AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES NICHT VERLETZT WURDEN.

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG

DIE ORDNUNGSGEMÄSSE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND GEMÄSS § 12 BAU GB UND § 4 GO IN VERBINDUNG MIT DER BEKANNTMACHUNGSVERORDNUNG ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.

DER BÜRGERMEISTER
(SCHMERER)

DIESE KOPIE STIMMT MIT DEM ORIGINALPLAN UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN.

DER STADTDIREKTOR
(KUPPERT)

PRÄAMBEL

AUFGRUND DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13. AUGUST 1984 (GV. NW. S. 475 / SGV. NW 2023), DER §§ 2 UND 9 DES BAUGESETZBUCHES (BAU GB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBL I S. 2253) IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAU NVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBL I S. 1763), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 19. DEZEMBER 1986 (BGBL. I S. 2665) [redacted] HAT DER RAT DER STADT BAD BERLEBURG AM 30.01.1989 DIE PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN DIESES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 10 BAU GB [redacted] ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

A. FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 ABS. 1 UND ABS. 7 BAU GB

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS (2. ÄNDERUNG) GEM § 9 ABS. 7 BAU GB
- VERKEHRSFLÄCHE GEM. § 9 ABS 1 NR. 11 BAU G B
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE GEM. § 9 ABS. 1 NR. 11 BAU GB
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 25 A [redacted]
- STANDORTE FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN GEM. § 9 ABS.1 NR. 25 A [redacted]

B. SONSTIGE DARSTELLUNGEN (KEINE FESTSETZUNGEN)

- 2 NUMERIERTE STELLPLÄTZE DIE DEN ENTSPRECHENDEN BEBAUBAREN FLÄCHEN AUSSERHALB DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES ANGEHÖREN
- GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS (1. ÄNDERUNG, NEUFASSUNG)

D. INKRAFTTRETEN

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS SOWIE VON ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG IN KRAFT

BAD BERLEBURG, DEN 30.01.1989

(SCHMERER)
BÜRGERMEISTER

RATSMITGLIED

SCHRIFTFÜHRER

STADT BAD BERLEBURG
2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „SCHEUNENVIERTEL"

MASSTAB 1:500

GEMARKUNG: BAD BERLEBURG FLUR: 24, 34